

US-Wahl 2024: Einfache Anleitung zur Präsidentschaftswahl

Erfahren Sie alles über die US-Wahl 2024: von den Kandidaten und ihrem Wahlprozess bis zur Wahlbeteiligung und wichtigen Kongresswahlen. Verstehen Sie die Schlüsselthemen und die Bedeutung der Wahl im globalen Kontext.

Die Amerikaner werden im November zur Wahl gehen, um den nächsten US-Präsidenten zu wählen. Diese Wahl wird weltweit mit großem Interesse verfolgt. Sie werden auch Mitglieder des Kongresses wählen, die eine Schlüsselrolle bei der Verabschiedung von Gesetzen spielen, die tiefgreifende Auswirkungen auf das amerikanische Leben haben können.

Wann ist die nächste US- Präsidentschaftswahl?

Die Wahl 2024 findet am Dienstag, dem 5. November 2024, statt. Der Gewinner wird eine Amtszeit von vier Jahren im Weißen Haus antreten, beginnend im Januar 2025. Der Präsident hat die Macht, einige Gesetze eigenständig zu verabschieden, muss aber in den meisten Fällen mit dem Kongress zusammenarbeiten, um Gesetze zu erlassen. Auf der internationalen Bühne hat der US-Präsident beträchtliche Freiheit, das Land im Ausland zu vertreten und die Außenpolitik zu gestalten.

Wer sind die Kandidaten und wie werden sie nominiert?

Die beiden großen Parteien nominieren einen Präsidentschaftskandidaten, indem sie eine Reihe von Abstimmungen, sogenannte Vorwahlen und Caucuses in den Bundesstaaten, abhalten, bei denen die Menschen entscheiden, wen sie als Parteiführer bei der allgemeinen Wahl haben möchten.

Bei der Republikanischen Partei hat der ehemalige Präsident Donald Trump die Unterstützung seiner Partei mit einem großen Vorsprung vor seinen Rivalen gewonnen. Er wurde bei einer Parteiversammlung in Milwaukee, Wisconsin, offiziell zum republikanischen Kandidaten ernannt. Bei den Demokraten nähert sich Vizepräsidentin Kamala Harris der Nominierung. Sie trat ins Rennen ein, nachdem Präsident Joe Biden ausgestiegen war. Frau Harris scheint innerhalb ihrer Partei unangefochtene Unterstützung zu haben und könnte bei ihrer Delegiertenversammlung im August in Chicago gekrönt werden.

Es gibt auch einige unabhängige Kandidaten, die für das Präsidentenamt kandidieren, darunter Robert F. Kennedy Jr., Neffe des ehemaligen Präsidenten John F. Kennedy.

Wofür stehen die Demokraten und Republikaner?

Die Demokraten sind die liberale politische Partei mit einer Agenda, die weitgehend durch ihren Einsatz für Bürgerrechte, ein breites soziales Sicherheitsnetz und Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels bestimmt wird. Die Republikaner sind die konservative politische Partei in den USA. Bekannt als die GOP oder Grand Old Party, steht sie für niedrigere Steuern, die Verkleinerung der Regierung, das Recht auf Waffenbesitz und strengere Vorschriften zur Einwanderung und Abtreibung.

Wie funktioniert die US-Präsidentschaftswahl?

Der Gewinner ist nicht die Person, die landesweit die meisten Stimmen erhält. Stattdessen kämpfen beide Kandidaten darum, in den 50 Bundesstaaten zu gewinnen. Jeder Bundesstaat hat eine bestimmte Anzahl von Wahlmännerstimmen, die teilweise auf der Bevölkerung basieren. Insgesamt gibt es 538 Stimmen zu vergeben, und der Gewinner ist der Kandidat, der 270 oder mehr erreicht.

Alle außer zwei Bundesstaaten haben ein Regel, bei der der Kandidat mit den meisten Stimmen alle Wahlmännerstimmen des Staates erhält. Die meisten Staaten tendieren stark zu einer der beiden Parteien, so dass der Fokus normalerweise auf einem Dutzend Staaten liegt, in denen beide Parteien gewinnen könnten. Diese Staaten sind als Schlachtfeld- oder Swing-Staaten bekannt.

Es ist möglich, dass ein Kandidat landesweit die meisten Stimmen erhält – wie Hillary Clinton 2016 – und dennoch durch das Wahlkollegium besiegt wird.

Wer wird sonst noch gewählt?

Alle Augen werden darauf gerichtet sein, wer die Präsidentschaft gewinnt, aber die Wähler werden auch neue Mitglieder des Kongresses wählen – wo Gesetze verabschiedet werden – wenn sie ihre Stimmzettel ausfüllen. Der Kongress besteht aus dem Repräsentantenhaus, wo alle 435 Sitze zur Wahl stehen, und dem Senat, in dem 34 Sitze zur Wahl stehen.

Derzeit kontrollieren die Republikaner das Repräsentantenhaus, das Ausgabenpläne initiiert. Die Demokraten sind für den Senat verantwortlich, der über wichtige Regierungs ernennungen abstimmt. Diese beiden Kammern verabschieden Gesetze und können die Pläne des Weißen Hauses blockieren, wenn die führende Partei in einer der Kammern dem Präsidenten widerspricht.

Wann erfahren wir, wer die Wahl gewonnen

hat?

Normalerweise wird der Gewinner in der Wahlnacht bekannt gegeben, aber 2020 dauerte es einige Tage, bis alle Stimmen ausgezählt waren. Die Zeit nach der Wahl wird als Übergangszeit bezeichnet, wenn ein neuer Präsident gewählt wurde. Es ist eine Zeit, in der die neue Regierung, einschließlich der Kabinettsminister, sich formiert und Pläne für die neue Amtszeit macht. Der Präsident wird offiziell im Januar in einer Zeremonie, der Inauguration, auf den Stufen des Kapitolgebäudes in Washington DC vereidigt.

Wer kann wählen?

Wenn Sie US-Bürger sind und 18 Jahre oder älter sind, sollten Sie wahlberechtigt sein, an der Präsidentschaftswahl teilzunehmen, die alle vier Jahre stattfindet.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de